Radetzky-Orden

Gedenkmesse 2017 FERSCHNITZ, November 2017.

Gedenkmesse in der Prandtauerkiche

Am 12. November 2017 hat Rektor DDr. Reinhard Knittel sowie der Hesser-Bund zur Gedenkmesse der gefallenen und vermissten Soldaten sowie aller Opfer von Krieg, Vertreibung und Gewalt in die Prandtauerkirche eingeladen.

Neben Vertretern der Stadt St. Pölten, des NÖ Kameradschaftsbundes, der Sudetendeutschen Landsmannschaft war auch der neue Präsident der Union Europäischer Wehrhistorischer Gruppen als Ehrengast erschienen. Der Radetzky-Orden war vertreten durch den Ordensmeister Erwin Fleischmann, den Schatzmeister Manfred Scholz, den Ordenskanzler Franz Vorderwinkler, den Ordensherold Johann Wimmer und Großmeister Dkfm. Harry Tomek. Des Weiteren waren Abordnungen des NÖ Kameradschaftsbundes sowie weitere Vertreter militärischer Gruppierungen zum Festakt gekommen.

Starker Regen zwang die Veranstalter dazu, den gesamten Gedenkakt von außerhalb der Kirche beim Hesser- Denkmal in die Prandtauerkirche zu verlegen, was jedoch der feierlichen Würde des Gottesdienstes keinen Abbruch bescherte.

In seiner Predigt widmete sich der Ordensdekan Dr. Knittel sehr eingehend dem Thema „Tod“, sprach im Namen der vielen Millionen Toten der beiden Weltkriege bzw. der kriegerischen Auseinandersetzungen der Jetztzeit. Er verwies sehr eindringlich auf die Bedeutung der Kirche und des Glaubens gerade für die Gegenwart und mahnte zu überaus nachhaltig zu Nächstenliebe und gegenseitigem Verständnis.

Die hl. Messe wurde musikalisch wieder in brillanter Form gestaltet durch Dipl. theol. Markus Heinel an der Orgel sowie durch ein Bläserensemble der Militärmusik des Militärkommandos Niederösterreich.

Als gemütlicher Ausklang fand im Anschluss an die Messfeier in der Sakristei ein Würstelessen auf Einladung des Kirchenrektors statt, wo bei einem Imbiss und einem Getränk, neue Kontakte geknüpft und bestehende ausgebaut werden konnten.

Foto: Vzlt. Manfred Scholz